

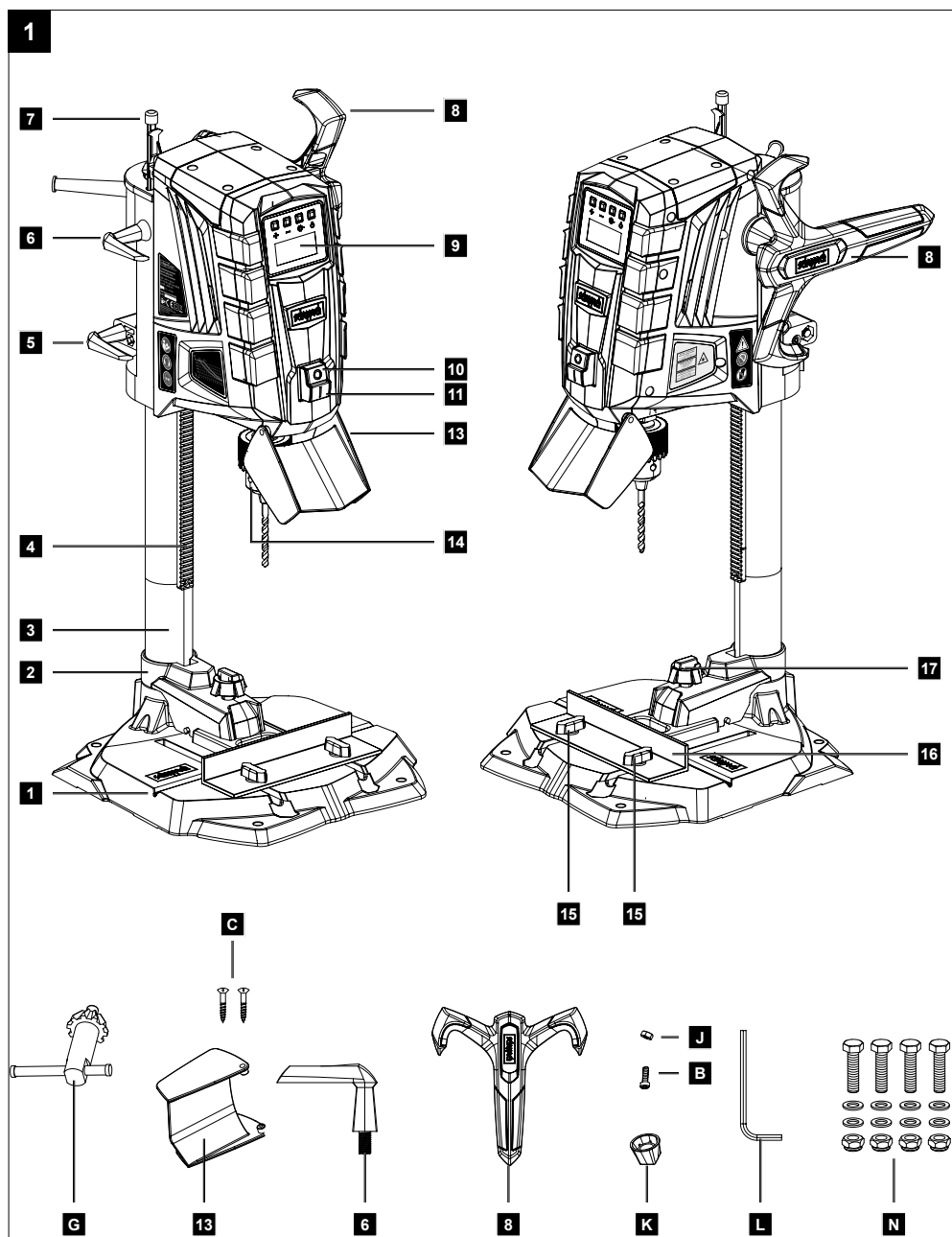
Art.Nr.
39068159968
AusgabeNr.
39068159968_01
Rev.Nr.
29/12/2021

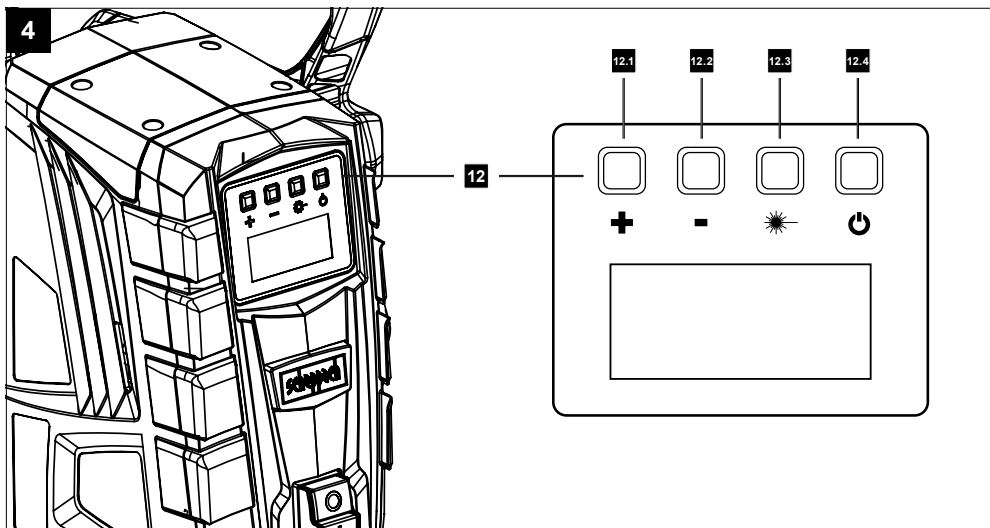
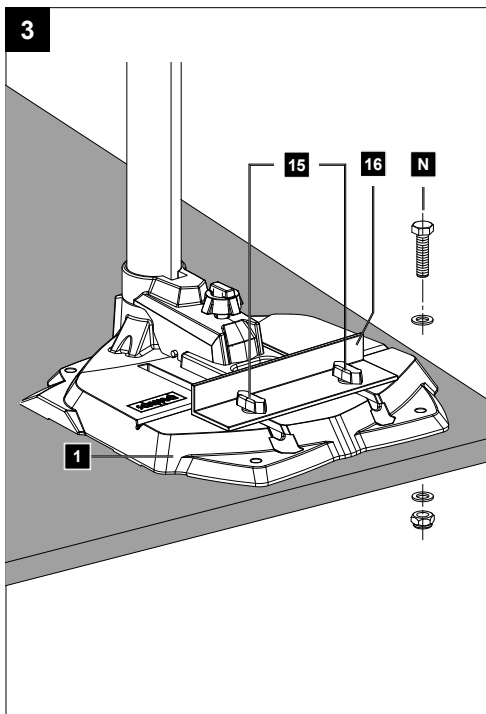
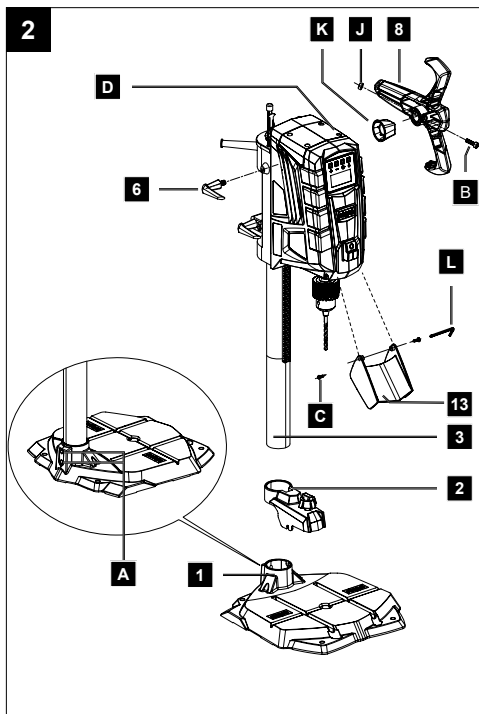
GERMANIA®
Qualitätswerkzeuge



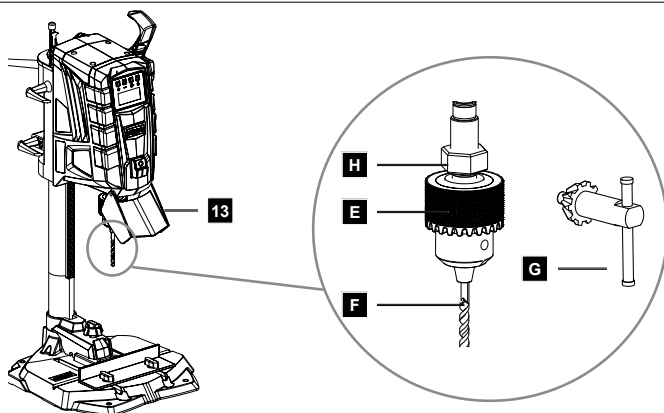
TBM710D

DE	Tischbohrmaschine Originalbedienungsanleitung	6
GB	Tabletop drill Translation of original instruction manual	18

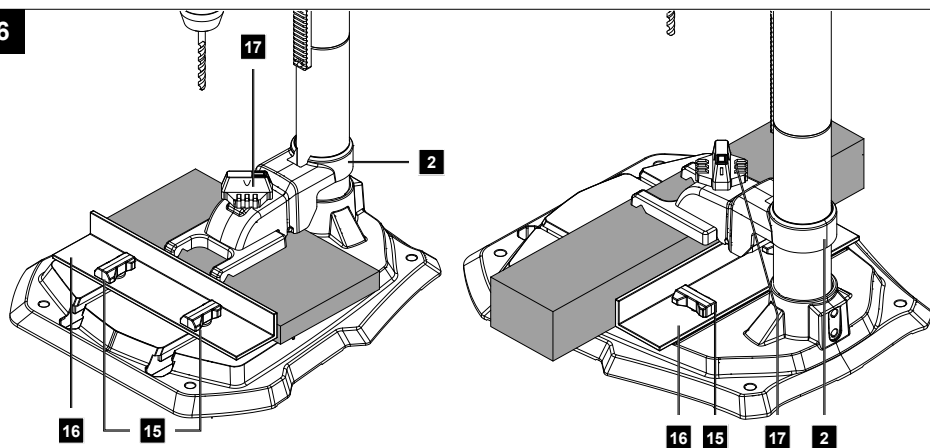




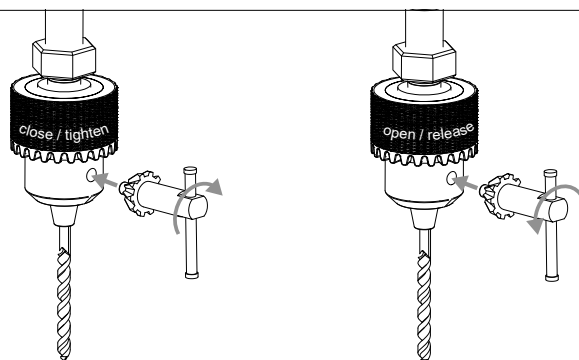
5

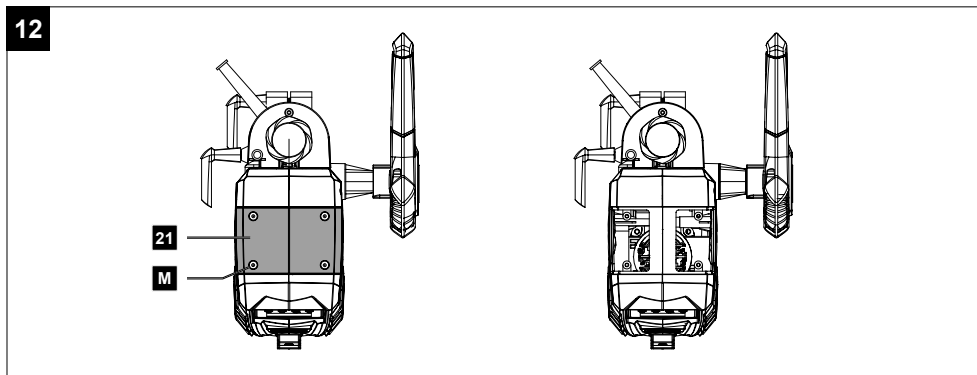
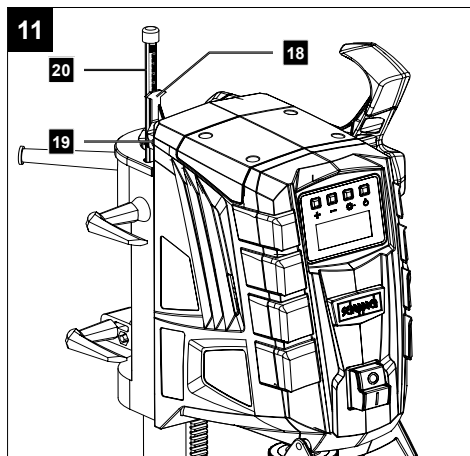
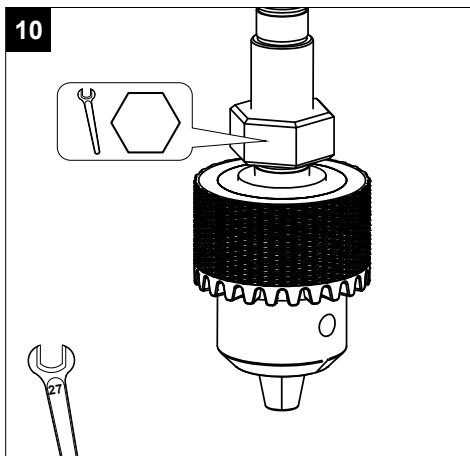
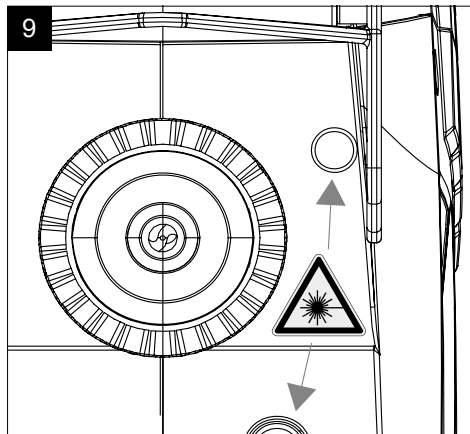
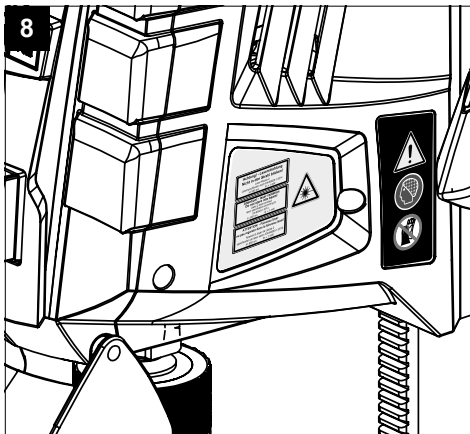


6



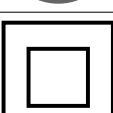
7





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.
	Tragen Sie keine Handschuhe.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)
	Achtung! Laserstrahlung

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-6, 11, 12)	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Sicherheitshinweise	9
6. Technische Daten	12
7. Vor Inbetriebnahme	12
8. Montage	13
9. Bedienung	13
10. Transport	15
11. Reinigung und Wartung	15
12. Lagerung	16
13. Elektrischer Anschluss	16
14. Entsorgung und Wiederverwertung	17
15. Störungsabhilfe	17

1. Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-6, 11, 12)

1. Grundplatte
2. Schnellspanner
3. Säule
4. Zahnstange Höhenverstellung
5. Klemmhebel Höhenverstellung
6. Klemmhebel Tiefenanschlag
7. Tiefenanschlag
8. Handgriff
9. Display
10. Ausschalter
11. Einschalter
12. Bedieneinheit
13. Bohrfutterschutz
14. Bohrfutter
15. Flügelschrauben für Parallelanschlag
16. Parallelanschlag
17. Schnellspannschraube
18. Zeiger
19. Halteschraube
20. Skala
21. Revisionsklappe

3. Lieferumfang

- 1 Bohrmaschine
- 1 Schnellspanner (2)
- 1 Grundplatte (1)
- 1 Parallelanschlag (16)
- 1 Handgriff (8)
- 1 Distanzhülse (K)
- 1 Bohrfutterschutz (13)
- 2 Schrauben 3,0 x 12 (C)
- 1 Klemmhebel (6)
- 1 Innensechskantschlüssel, 4 mm (L)
- 1 Bohrfutterschlüssel (G)
- 1 Bedienungsanleitung

- 1 Montagematerial (N)
- 1 Mutter (J)
- 1 Inbusschraube (B)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt.

Bohrfutterspannbereich: 1,5 - 13 mm.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a) **Die Bohrmaschine muss gesichert werden.** Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies kann zu Verletzungen führen.
- b) **Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspannen.** Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.
- c) **Tragen Sie keine Handschuhe.** Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.
- d) **Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- e) **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es an das Werkstück führen.** Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.
- f) **Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren.** Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.

- g) **Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten regelmäßig unterbrechen.** Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.
- h) **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.** Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- i) **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Kennzeichnung und Anbringort der Warnaufkleber siehe Abb. 8 und 9

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~ 50 Hz
Nennleistung S1	710 Watt
Betriebsart	S2 5min* 900W
Leerlaufdrehzahl n_0	500 - 2600 min ⁻¹
Bohrfutterspannbereich	1,5 - 13 mm
Bohrhub max.	70 mm
Maße Grundplatte	320 x 305 mm
Abstand Bohrfutter bis Bodenplatte	280 mm
Gewicht ca.	8,3 kg
Schutzklasse	II / 
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW

* Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 5 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2° C) von der Raumtemperatur abweicht.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 45 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	89,6 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	102,6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Elektrowerkzeug angeliefert wurde.
- Lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Das Elektrowerkzeug nicht in feuchtem oder nassem Raum betreiben.
- Das Elektrowerkzeug darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet) betrieben werden.

8. Montage

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten des Anschlusses übereinstimmen.

⚠ **Warnung!** Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

8.1 Montage Grundplatte und Säule (Abb. 2)

1. Schieben Sie den Schnellspanner (2) über die Säule (3).
2. Setzen Sie die Säule (3) so in die Grundplatte (1) ein, dass sich der Führungszapfen am unteren Ende der Säule (3) in die Nut der Aufnahme der Grundplatte (1) einfügt.
3. Ziehen Sie die vormontierten Befestigungsschrauben (A) auf der Rückseite der Grundplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel (L) an.

8.2 Montage Parallelanschlag (Abb. 3)

1. Schieben Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte (1).

2. Achten Sie darauf, dass die Nutensteine unterhalb der Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) in den Nuten fluchten.
3. Bringen Sie den Parallelanschlag (16) in die gewünschte Position und ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.

8.3 Montage Bohrfutterschutz (Abb. 2)

1. Setzen Sie den Bohrfutterschutz (13) in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Gestell ein.
2. Sichern Sie den Bohrfutterschutz (13), indem Sie die Schrauben (C) handfest anziehen.

8.4 Montage Handgriff (Abb. 2)

1. Entfernen Sie die vormontierte Befestigungsschraube (B).
2. Schieben Sie die Distanzhülse (K) und den Handgriff (8) auf die Aufnahme (D), wie in Abb. 2 dargestellt.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) an.

8.5 Montage Klemmhebel Tiefenanschlag (Abb. 2)

Montieren Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6), wie in Abb. 2 dargestellt.

8.6 Montage auf einer Arbeitsfläche (Abb. 3)

Befestigen Sie das Gerät auf der Arbeitsfläche, indem Sie die Grundplatte (1) auf der Arbeitsfläche verschrauben.

9. Bedienung

9.1 Höhenverstellung (Abb. 1)

Die Position des Maschinenkopfes kann abhängig von der Werkstückhöhe bzw. Werkzeuglänge eingestellt werden.

1. Halten Sie den Handgriff (8) fest.
2. Öffnen Sie den Klemmhebel Höhenverstellung (5).
3. Bestimmen Sie die Position des Maschinenkopfes über den Handgriff (8).
4. Sichern Sie die Position des Maschinenkopfes mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5).

Achtung! In der untersten Position des Maschinenkopfes ist darauf zu achten, dass dieser nicht über die Markierung hinaus verfahren wird.

Sichern Sie den Maschinenkopf in dieser Position mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5). Andernfalls könnte es zu Schäden an der Führung kommen.

9.2 Bohrtiefe einstellen (Abb. 1, 11)

Mit dem Tiefenanschlag (7) kann die Bohrtiefe festgelegt werden.

1. Lösen Sie den Klemmhebel am Tiefenanschlag (6).
2. Führen Sie eine Probebohrung durch. Sobald die gewünschte Tiefe erreicht ist, ziehen Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6) wieder fest.
3. Der Tiefenanschlag (7) ist nun in der gewünschten Bohrtiefe arretiert.
4. Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (18) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (20) setzen und Halteschraube (19) wieder festziehen.

9.3 Werkzeug einspannen/ausspannen (Abb. 4, 7)

Vorsicht! Lassen Sie den Bohrfutterschlüssel nicht stecken. Verletzungsgefahr durch Wegschleudern des Bohrfutterschlüssels.

9.3.1 Einspannen

1. Klappen Sie den Bohrfutterschutz (13) nach oben.
2. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) ein.
3. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannhülse (E) zu öffnen.
4. Setzen Sie das Einsatzwerkzeug (F) ein.
5. Halten Sie das Einsatzwerkzeug (F) fest.
6. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) im Uhrzeigersinn, um die Spannhülse (E) zu schließen und das Einsatzwerkzeug zu sichern.
7. Prüfen Sie das Einsatzwerkzeug (F) auf festen Sitz.
8. Ziehen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) wieder ab.

9.3.2 Ausspannen

1. Klappen Sie den Bohrfutterschutz (13) nach oben.
2. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) ein.
3. Drehen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) gegen den Uhrzeigersinn, bis das Einsatzwerkzeug (F) entnommen werden kann.
4. Ziehen Sie den Bohrfutterschlüssel (G) wieder ab.

9.4 Werkstück ausrichten

1. Schalten Sie den Kreuzlinienlaser über den Ein-/Ausschalter (12.3) ein.
2. Der Schnittpunkt der beiden Laserlinien zeigt Ihnen exakt den Bohrermittepunkt an.
3. Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück am Laserkreuz aus.

9.5 Werkstück spannen (Abb. 6)

Das zu bearbeitende Werkstück muss sicher gespannt werden können. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die nicht gespannt werden können.

Die Aussparung des Schnellspanners muss mittig zur Bohrung ausgerichtet sein. Andernfalls kann Bohrer oder Bohrfutter durch den Schnellspanner blockiert werden.

1. Positionieren Sie das Werkstück mit Hilfe des Kreuzlinienlasers.
2. Lösen Sie den Schnellspannschraube (17).
3. Lassen Sie den Schnellspanner (2) auf dem Werkstück aufliegen.
4. Drehen Sie den Schnellspannschraube (17) im Uhrzeigersinn, um das Werkstück zu spannen.
5. Zum Lösen des Schnellspanners (2) drehen Sie den Schnellspannschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn.

9.6 Spannen größerer Werkstücke (Abb. 6)

Verwenden Sie für größere Werkstücke den Parallelanschlag (16):

1. Lösen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) und setzen Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte ein.
2. Ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.
3. Richten Sie Ihr Werkstück am Parallelanschlag (16) aus und spannen Sie es mit dem Schnellspanner (2).

Warnung! Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Untergestelle oder Sägeböcke.

Werkstücke, die länger oder breiter als die Grundplatte der Tischbohrmaschine sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn das Werkstück kippt, kann es den Bohrfutterschutz oder das Schneidwerkzeug beschädigen.

9.7 Drehzahl einstellen (Abb. 4)

Die richtige Drehzahl muss abhängig vom zu bearbeitenden Werkstück sein und nach dem Werkzeugdurchmesser eingestellt werden.

9.7.1 Elektronische Drehzahlregelung

Mit der elektronischen Drehzahlregelung können Sie die Drehzahl einstellen:

Stellen Sie mit Hilfe des Drehzahlreglers (12.1/12.2) die Drehzahl ein.

Die aktuelle Drehzahl kann anhand des Displays (9) abgelesen werden.



9.8 Ein- / Ausschalten (Abb. 1)

⚠ **Achten Sie darauf, dass vor dem Einschalten der Bohrfutterschutz (13) heruntergeklappt ist.**

Einschalten: Betätigen Sie den Einschalter (11), um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten: Betätigen Sie den Ausschalter (10), um das Gerät auszuschalten.

⚠ **Achtung:** Die während eines Bohrvorgangs eingestellte Drehzahl wird gespeichert und bleibt eingestellt, bis diese geändert oder das Elektrowerkzeug vom Netz getrennt wird. Nach erneutem Anschließen an die Spannungsversorgung, läuft das Elektrowerkzeug mit einer voreingestellten Drehzahl von 1500 min⁻¹ an.

9.9 Bohrvorgang (Abb. 1)

1. Richten Sie das Werkstück aus und spannen Sie dieses fest, wie unter Punkt 9.5 beschrieben.
2. Starten Sie das Gerät und stellen Sie die Drehzahl ein, wie unter Punkt 9.7 beschrieben.
3. Zum Bohren bewegen Sie den Handgriff (8) mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist. Beim Bohren von Metallen unterbrechen Sie den Vorschub kurz, um den Span zu brechen.
4. Nach dem Erreichen der Bohrtiefe, führen Sie den Handgriff (8) wieder in die Ausgangsposition zurück.
5. Schalten Sie das Gerät aus.

10. Transport

Halten Sie zum Transportieren das Elektrowerkzeug an der Grundplatte (1).

11. Reinigung und Wartung

⚠ **Warnung!** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

11. 1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

⚠ **Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen.**

⚠ **Es besteht Verbrennungsgefahr!**

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderen Teilen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

11.2 Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.

11.3 Wartung

Bürsteninspektion (Abb. 10)

Prüfen Sie die Kohlebürstenbürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.

Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlussdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

Zur Wartung der Kohlebürsten, lösen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben (M) der Revisionsklappe (wie in Abbildung 10 dargestellt) entgegen dem Uhrzeigersinn und heben die Revisionsklappe ab.

Entnehmen Sie anschließend die Kohlebürsten. Setzen Sie die Kohlebürsten in umgedrehter Reihenfolge wieder ein.

11.4 Austausch des Bohrfutters (Abb. 4/10)

⚠ **Warnung!** Netzstecker ziehen!

Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): 1x Gabelschlüssel 27 mm

- Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug, wie unter 9.3.2 beschrieben.
- Ziehen Sie die Spannhülse (E) fest an, indem Sie den Bohrfutterschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
- Halten Sie das Bohrfutter mit einer Hand fest, während Sie mit dem Gabelschlüssel (27 mm) die Mutter (H) im Uhrzeigersinn nach unten bewegen.
- Sobald das Bohrfutter vom Sitz der Welle gelockert ist, kann dieses abgenommen werden.
- Das neue Bohrfutter fixieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Für einen Tausch des Bohrfutters sind nur vom Hersteller zugelassene Bohrfutter zu verwenden.

Bestellnummer: 390 6814 001

11.5 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

13.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

13.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

13.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ 50Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät startet nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-/Ausschalter (11/10) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Grundplatte (1) nicht fixiert	Maschine auf Werkbank o. ä. sichern
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (14) überprüfen
Motor überhitzt leicht	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Bohren verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Kontrolle durch Kundendienst

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

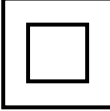
	Warning! Potential danger to life, risk of injury or damage to the tool when ignoring the instructions.
	Before commissioning, read and observe the operating instructions and safety instructions!
	Wear safety goggles!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.
	Do not wear gloves.
	Protection class II (double shielded)
	Attention! Laser beam

Table of contents:	Page:
1. Introduction	20
2. Device description (fig. 1-6, 11, 12)	20
3. Scope of delivery	20
4. Proper use	21
5. Safety instructions	21
6. Technical data.....	23
7. Before commissioning	24
8. Assembly	24
9. Operation	25
10. Transport.....	26
11. Cleaning and maintenance.....	26
12. Storage	27
13. Electrical connection	27
14. Disposal and recycling.....	28
15. Troubleshooting	28

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (fig. 1-6, 11, 12)

1. Base plate
2. Quick clamp
3. Column
4. Toothed rack for height adjustment
5. Clamping lever for height adjustment
6. Clamping lever for depth stop
7. Depth stop
8. Handle
9. Display
10. Off switch
11. On switch
12. Control unit
13. Chuck guard
14. Chuck
15. Wing screws for parallel stop
16. Parallel stop
17. Quick-clamp screw
18. Pointer
19. Retaining screw
20. Scale
21. Inspection door

3. Scope of delivery

- 1 Drilling machine
- 1 Quick clamp (2)
- 1 Base plate (1)
- 1 Parallel stop (16)
- 1 Handle (8)
- 1 Spacer sleeve (K)
- 1 Chuck guard (13)
- 2 Screws 3,0 x 12 (C)
- 1 Clamping lever (6)
- 1 Allen key, 4 mm (L)
- 1 Chuck key (G)

- 1 Operating manual
- 1 Assembly material (N)
- 1 Nut (J)
- 1 Allen screw (B)

4. Proper use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles.

Chuck clamping range: 1.5 - 13 mm.

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is not to be used by persons under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety instructions

General safety instructions for electric tools

⚠ WARNING! Read all safety instructions, information, illustrations and technical data for this electric tool. Failure to observe the following information and instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.

Store all safety instructions and information for future reference.

The term "electric tool" used in the safety instructions refers to mains-powered electric tools (with a mains cable) or battery-powered electric tools (without a mains cable).

Workplace safety

- Keep your work area clean and well-lit.** Disorganised or unlit work areas can result in accidents.
- Do not work with the electric tool in an explosive environment where flammable liquids, gases or dusts may be located.** Electric tools produce sparks that may ignite dust or vapours.
- Keep children and other people away while using the electric tool.** Distractions may cause you to lose control of the electric tool.

Electrical safety

- The electrical tool's connection plug must fit into the socket.** The plug may not be modified in any way. Do not use an adaptor plug together with earthed electric tools. Unmodified plugs and suitable sockets reduce the risk of an electric shock.
- Avoid body contact with earthed surfaces, such as pipes, heaters, ovens and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.
- Keep electric tools away from rain and moisture.** Water entering an electric tool increases the risk of an electric shock.
- Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the electric tool or pulling the plug out of the socket.** Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.
- If you work with an electric tool outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.** Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- If you cannot avoid using the electrical tool in a wet environment, use a fault-current circuit breaker.** Using a fault-current circuit breaker reduces the risk of an electric shock.

Safety of personnel

- Remain attentive, pay attention to what you are doing and be sensible when working with electric tools. Do not use an electric tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
- Wear personal protective equipment and always wear safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Avoid unintentional startup. Make sure that the electric tool is switched off before you connect it the power supply and/or battery, pick it up or carry it.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove the setting tools or spanners before switching on the electric tool.** A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- e) **Avoid abnormal posture. Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.** This will allow you to better control the electric tool in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothing, jewellery and long hair can be caught by moving parts.
- g) **If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly.** Using a dust extraction unit can reduce hazards caused by dust.
- h) **Do not allow yourself to be lulled into a false sense of security and do not ignore the safety rules for electric tools, even when you have used them many times and have become familiar with them.** Careless actions can result in serious injuries within a fraction of a second.

Using and handling the electric tool

- a) **Do not overload the device.** Use the electric tool intended for your work. The suitable electric tool allows you to work better and more safely in the indicated power range.
- b) **Do not use an electric tool whose switch is defective. An electric tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.**
- c) **Remove the plug from the socket and/or take out a removable battery before setting the device, changing insertion tool parts or putting the electric tool away.** These precautionary measures will prevent the electric tool from starting unintentionally.
- d) **Keep unused electric tools out of the reach of children.** Do not let people use the electric tool who are not familiar with it or who have not read these instructions. Electric tools are dangerous if they are used by inexperienced people.

- e) **Maintain electric tools and tool attachments with care.** Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. Have damaged parts repaired before using the electric tool. Many accidents are caused by poorly maintained electric tools.
- f) **Always keep cutting tools sharp and clean. Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges seize up less often and are easier to guide.**
- g) **Use electric tools, accessories, insertion tool, etc. according to these instructions.** Take the working conditions and the activity to be carried out into consideration. Using electric tools for applications other than the intended uses can lead to dangerous situations.
- h) **Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free of oil and grease.** Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the electrical tool in unforeseen situations.

Service

- a) **Only have your electric tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This ensures that safety of the electric tool is maintained.

Safety instructions for drills

- a) **The drill must be secured.** An incorrectly secured drill can move or topple and this can result in injuries.
- b) **The workpiece must be clamped or fastened to the workpiece support. Do not drill into workpieces that are too small to be securely clamped.** Holding the workpiece by hand can lead to injuries.
- c) **Do not wear gloves.** Gloves can be caught by rotating parts or drilling debris and thus cause injuries.
- d) **Keep your hands away from the drilling area whilst the electrical tool is running.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.

- e) **The drill must be turning before it makes contact with the workpiece.** Otherwise, the drill bit can catch in the workpiece and this can result in an unexpected movement of the workpiece and cause injuries.
- f) **If the drill becomes jammed, stop pressing downwards and switch the electrical tool off. Investigate and rectify the cause of the jamming.** Jamming can result in an unexpected movement of the workpiece and can result in serious injuries.
- g) **Avoid long pieces of drill swarf by interrupting the downward pressure at regular intervals.** Sharp metal swarf can become tangled and lead to injuries.
- h) **Never remove drilling debris from the drilling area whilst the electrical tool is running. To remove swarf, move the drill away from the workpiece, switch off the electrical tool and wait until the drill has come to a standstill. Use an aid such as a brush or a hook to remove the swarf.** Contact with rotating parts or drilling debris can cause injuries.
- i) **The permissible rotational speed for drill bits with a rated speed must be at least as high as the highest speed cited on the electrical tool.** Accessories that rotate faster than permitted can break and fly off at high speed.



Attention: Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.

- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.
- Labelling and placement of warning stickers, see fig. 8 and 9.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electro-magnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Residual risks

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be eliminated. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.
- Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
- Damage to health resulting from hand/arm vibration if the device is used over an extended period of time or if it is not properly operated and maintained.

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V~ 50 Hz
Nominal power S1	710 Watt
Operating mode	S2 5min* 900W
Idle speed n_0	500 - 2600 min ⁻¹
Drill chuck clamping range	1.5 - 13 mm
Max. drill stroke	70 mm
Size of base plate	320 x 305 mm
Distance of drill-chuck to base plate	280 mm
Weight approx.	8.3 kg
Protection class	II /
Laser class	2
Laser wavelength	650 nm
Laser power	< 1 mW

* After an uninterrupted operating period of 5 minutes, the device should be allowed to rest until its temperature has dropped to within 2 K (2° C) of room temperature.

The workpiece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 45 mm. Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	89.6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	102.6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear ear-muffs.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

The above-mentioned noise emission values were measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

Warning:

- The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check whether the scope of delivery is complete.

- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

- Check the device for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the electrical tool.
- Long supply cables (extension cable) should be avoided.
- Do not operate the electrical tool in damp or wet areas.
- Operate the electrical tool only in suitable areas (well ventilated).

8. Assembly

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

⚠ Before connecting the machine to the mains power, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

⚠ **Warning!** Always pull out the mains plug before carrying out adjustments on the device.

8.1 Assembling the base plate and column (fig. 2)

1. Slide the quick clamp (2) over the column (3).
2. Set the column (3) into the base plate (1) such that the guide pins on the bottom end of the column (3) engage with the groove in the mount on the base plate (1).
3. Tighten the pre-assembled fastening screws (A) on the rear of the base plate (1) with the Allen key (L).

8.2 Fitting the parallel stop (fig. 3)

1. Slide the parallel stop (16) into the grooves in the base plate (1).

2. Ensure that the sliding blocks underneath the wing screws of the parallel stop (15) are properly engaged in the grooves of the base plate.
3. Move the parallel stop (16) to the desired position and tighten the wing screws of the parallel stop (15) firmly.

8.3 Assembling the chuck guard (fig. 2)

1. Insert the chuck guard (13) into the holes provided in the machine frame.
2. Secure the chuck guard (13) by hand-tightening the screws (C).

8.4 Assembling the handle (fig. 2)

1. Remove the pre-mounted fastening screw (B).
2. Slide the spacer sleeve (K) and the handle (8) onto the mount (D), as shown in Fig. 2.
3. Tighten the blade fastening screw (B) firmly.

8.5 Assembling the clamping lever for depth stop (fig. 2)

Assemble the clamping lever for depth stop (6) as shown in fig. 2.

8.6 Fastening to a work surface (fig. 3)

Fasten the device to the work surface by bolting the base plate (1) to the work surface.

9. Operation

9.1 Height adjustment (fig. 1)

The position of the machine head can be adjusted to suit the workpiece height or the workpiece length.

1. Hold the handle (8) firmly.
2. Release the clamping lever for the height adjustment (5).
3. Set the position of the machine head with the handle (8).
4. Secure the position of the machine head with the height adjustment clamping lever (5).

Attention! Ensure in the lowest machine head position that the machine head will not be moved beyond the marking.

Use the clamping lever for height adjustment (5) to secure the machine head in this position. Otherwise, the guide could be damaged.

9.2 Setting the drilling depth (fig. 1, 11)

The drilling depth can be set with the depth stop (7).

1. Release the clamping lever on the depth stop (6).
2. Carry out a test drilling. As soon as the desired depth, tighten the depth stop clamping lever (6) again.
3. The depth stop (7) is now locked in the desired drilling depth.
4. Then check the position of the angle display. If necessary, loosen the pointer (18) with a Phillips screwdriver, set the scale (20) to 0° position and re-tighten the retaining screw (19).

9.3 Clamping/releasing drill bits (fig. 4, 7)

Caution! Always release the chuck key. Risk of injury due to chuck key being thrown away!

9.3.1 Clamping

1. Fold the tension chuck guard (13) upwards.
2. Insert the chuck key (G).
3. Turn the chuck key (G) counterclockwise, to open the clamping sleeve (E).
4. Insert the insertion tool (F).
5. Hold the insertion tool (F) firmly.
6. Turn the chuck key (G) clockwise, to close the clamping sleeve (E) and to secure the insertion tool.
7. Check that the insertion tool (F) is tightly fitted.
8. Pull the chuck key (G) apart.

9.3.2 Releasing:

1. Fold the tension chuck guard (13) upwards.
2. Insert the chuck key (G).
3. Turn the clamping sleeve (G) clockwise until the installation tool (F) can be removed.
4. Pull the chuck key (G) apart.

9.4 Aligning workpieces

1. Switch on the laser cross via on/off switch (12.3).
2. The intersection of the two laser lines exactly indicates the centre point of the drill.
3. Align your marking on the workpiece with the laser cross.

9.5 Clamping the workpiece (fig. 6)

It must be possible to clamp the workpiece securely. Do not work with workpieces that cannot be clamped securely.

The cut-out of the quick clamp must be centrally aligned with the hole to be drilled. Otherwise, the drill bit or the chuck could be obstructed by the quick clamp.

1. Position the workpiece with the help of the laser cross.
2. Loosen the quick clamping lever (17).
3. Place the quick clamp (2) on the workpiece.
4. Turn the quick clamp lever (17) clockwise to clamp the workpiece.
5. Turn the quick clamp lever (17) counter-clockwise to release the quick clamp (2)

9.6 Clamping larger workpieces (fig. 6)

Use the parallel stop (16) for larger workpieces:

1. Loosen the wing screws for the parallel stop (15) and insert the parallel stop (16) into the grooves of the base plate.
2. Tighten the wing screws for the parallel stop (15).
3. Align your workpiece against the parallel stop (16) and clamp it with the quick clamp (2).

Warning! With workpieces that are wider or longer than the tabletop, ensure that these are adequately supported, e.g. through trestles or saw horses.

Workpieces that are longer or wider than the base plate of the tabletop drill can tip if they are not properly supported. If the workpiece tips, this can damage the chuck guard or the cutting tool.

9.7 Setting the drilling speed (fig. 4)

The correct speed must be set to suit the workpiece to be drilled and the tool diameter.

9.7.1 Electronic speed control:

The speed of the individual gears can be seamlessly adjusted with the electronic speed control:

Set the speed with the help of the speed control (12.1/12.2).

The current speed can be seen on the display (9).



9.8 Switching on/off (fig. 1)

△ Make sure that the chuck guard (13) is folded down before switching on.

Switching on: Press the on switch (11) to switch the device on.

Switching off: Press the off switch (10) to switch the device off.

△ Attention: The speed set during the drilling process will be saved and will be kept until changed or the electric tool is disconnected from the mains. Once the electric tool is connected to the power supply again it will start up with a preset speed of 1500 rpm.

9.9 Drilling procedure (fig. 1)

1. Align the workpiece and clamp it firmly in place as described in point 9.5.
2. Start the device and set the speed, as described in point 9.7.
3. For drilling, move the handle (8) with uniform feed until the desired drilling depth is reached. When drilling into metal, interrupt the downward pressure briefly to break the swarf.
4. After reaching the drilling depth, return the handle (8) to the starting position.
5. Switch the device off.

10. Transport

To transport the device hold it by the base plate (1).

11. Cleaning and maintenance

△ Warning! Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

11. 1 General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

△ Have tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original parts. Let the device cool down before all maintenance and cleaning tasks.

△ There is a risk of burn!

Before using the device each time, check the device for obvious defects such as worn or damaged parts, correct seating of screws or other parts. Replace damaged parts.

11.2 Cleaning

Do not use cleaning agents or solvents. Chemical substances could damage the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Clean the device thoroughly after each use.
- Clean the ventilation holes and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove swarf, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.
- Lubricate the moving parts regularly.

11.3 Maintenance

Brush inspection (fig. 10)

Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted. After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours.

If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

To service the carbon brushes, loosen the four Phillips screws (M) on the access panel (as shown in Figure 10) counter-clockwise and lift off the access panel. Then remove the carbon brushes. Replace the carbon brushes in the reverse order.

11.4 Replacing the chuck (fig. 4/10)

⚠ Warning! Pull out the mains plug!

Tools required (not included in the scope of delivery):
1x open-ended spanner 27 mm

- Remove the insertion tool as described in 9.3.2.
- Tighten the clamping sleeve (E) firmly, by turning the chuck key clockwise.
- Hold the drill-chuck with one hand and turn the nut (H) clockwise with the open-ended spanner (27 mm).
- As soon as you have loosened the drill-chuck from the shaft, you can remove it.
- Fasten the new chuck in reverse order.

When replacing the chuck, use only chucks approved by the manufacturer.

Order number: 390 6814 001

11.5 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, drill bit

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the electric tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

13. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

13.1 Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

13.2 Faulty power supply cables

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

13.3 AC motor:

- The mains voltage must be 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Engine data - type plate

14. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

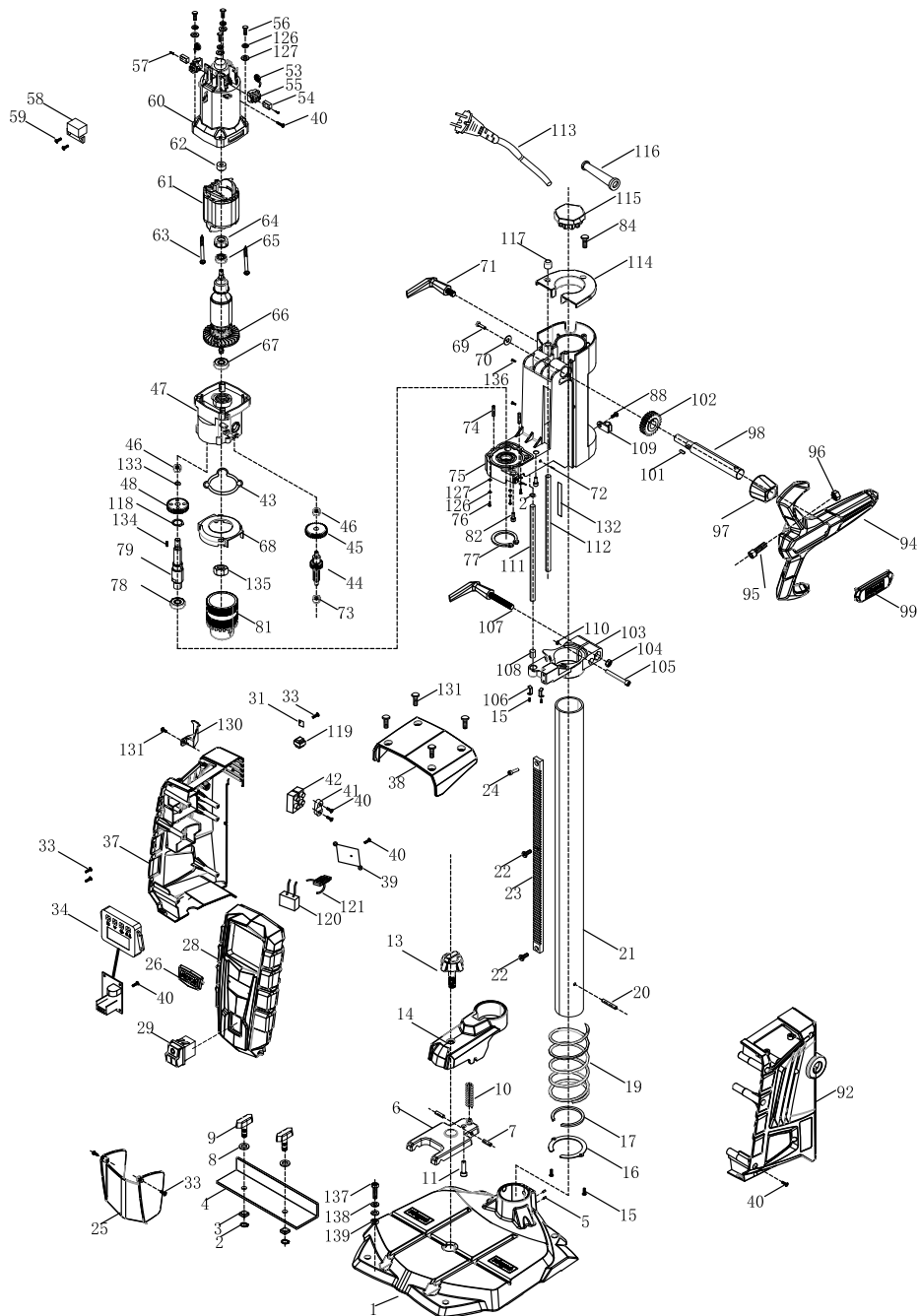
Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

15. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Device does not start	Motor, cable or plug defective, building circuit breaker tripped	Check power outlet, mains connection cable, mains plug. Have repair carried out by electrical specialist. Check building circuit breakers.
	On/off switch (11/10) defective	Repair by customer service department
	Motor defective	Repair by customer service department
Heavy vibrations	Base plate (1) not fastened in place.	Secure machine to a work bench or similar
	Drill bit not clamped centrally	Check drill bit in chuck (14)
Motor overheats easily	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor.	Avoid overloading the motor while drilling, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor.
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective.	Have checked by customer service department



CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

GERMANIA

TISCHBOHRMASCHINE - TBM710D

TABLETOP DRILL - TBM710D

PERCEUSE À COLONNE D'ÉTABLI - TBM710D

39068159968

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN 62841-3-13:2017; EN 60825-1:2014;
EN 55014-1:2017; EN55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 21.12.2021


Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.